

# Lebenslauf

Kristin Rettig, Orthoptistin

## Beruflicher Werdegang

- Seit 10/2015: Nebentätigkeit als Orthoptistin in „zentrumsehstärke“ der Augenklinik am UKE
- Seit 07/1998 Orthoptistin in der Augenklinik des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf; Bereich Ple- und Orthoptik
- Leitende klinische Orthoptistin seit 2005
- Mentorin in der praktischen Ausbildung zum/zur Orthoptisten/in der Berufsfachschule für Orthoptik, Universitäre Bildungsakademie
- 08/1998 – 07/1999 Nebenbeschäftigung als Orthoptistin in der Augenarztpraxis Dr. M. Gellrich, Kellinghusen
- 04/1998 – 06/1998 Orthoptistin in der Augenarztpraxis Dr. Gregersen und Dr. Meier, Rödingsmarkt, Hamburg

## Berufsausbildung

- 04/1995 – 03/1998: Ausbildung zur Orthoptistin an der Berufsfachschule für Orthoptik im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf, Hamburg

## Zusätzliche Weiterbildungen/Fortbildungen

- 02./03.05.2015 Teilnahme und Vortrag am 3. Baltischen Kongress „Ophthalmosurgery in Paediatric Ophthalmology und Strabology“ in Riga, Lettland
27. – 30.04.2015 Dozentin am „Children’s Clinical University Hospital“, Riga, Lettland
- 12/2014 Bisher letztes Zertifikat des Berufsverbandes der Orthoptistinnen Deutschlands (BOD) über die „Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen nach den Qualitätsrichtlinien des BOD“
- 01/2008 – 10/2009 Berufsbegleitende Weiterbildung zur „Spezialistin für vergrößernde Sehhilfen und Low-Vision-Beratung“, Zertifikat vom 31.10.2009 von BOD und „blista“ (Deutsche Blindenstudienanstalt e.V.)
- Seit 1998 Regelmäßige Teilnahme an fachlichen Fortbildungen (z.B. des BOD, der Bielschowsky-Gesellschaft, der International Orthoptic Assoziation, AAD in Düsseldorf; Fallvorstellungen in St. Gallen)

## Sonstiges:

- 2003 – 2006 Regionalleiterin des BOD, Region Hamburg/Schleswig Holstein
- 2007 und 2008 Beisitzerin im Vorstand des BOD (Berufsverband der Orthoptistinnen Deutschlands e.V.)